

undt unser grentzen berhüewigung, undt abwendung Krieglicher gefahr, von denen selbigen dermahlen meist Zue vollständigem schluss undt richtigkeit gedeyen möchte. Dessen Wir also bey denen so gefährlichen undt geschwinden leüffen, so fürdersamb alss ess seyn kan, in demüetiger Zueversicht gewärtig, undt verbleiben Zue demüetigster Ehrenpiets-erweisung under eyfriger appreciation allerhochster Keyserl. wollfahrt allezeit bereith uns Zue gleich Zue Keiserl. hulden gantz geflissen undt eyffrig befehlende".

- 1) s. EA VI 2, 407 (Nr. 218)
- 2) Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten; s. auch die entsprechende Instruktion Zugs unter AH 111/19.
- 3) s. AH 1/63
- 4) s. EA VI 2, 393 (Nr. 213), spez. 394 b. An dieser bis in den April dauernden Tagsatzung war Stadt und Amt Zug ebenfalls durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten. Die entsprechenden Instruktionen Zugs finden sich unter AH 111/16, 17.
- 5) s. Handbuch der Schweizer Geschichte II 680

Kopie - AH 102, 108

34

1656 Mai 23.

MEMORIALE [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN AUF DEN EIDG. SCHIEDSVERHANDLUNGEN VOM 19. APRIL BIS 14. JUNI 1656 IN BADEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEN FRIEDENSVERHANDLUNGEN NACH DEM 1. VILLMERGERKRIEG]

s. AH 96/142, Abschnitte 1-5; Abschnitt 3 und 4 sind hier in AH 102/34 etwas kürzer gehalten.

Reinschrift - AH 102, 109-110 - Blatt 110^r leer

35

1641 Juni 25., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS GIROLAMO FARNESE], ERZBISCHOF VON PATRAS, AN AMMANN¹ UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Essendosi differito il negocio d'Einsidle [- Streit zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz wegen der von letzterem 1634 im Gefolge des

1633 wegen des Einfalls der Schweden in den Thurgau notwendig gewordenen Truppenkontingents dorthin im Flecken Einsiedeln erhobenen Kriegsteuer -j² alla Dieta g[e]n[er]ale di Bada [gemeint die vom 30. Juni - 23. Juli 1641 dauernde Jahrrechnung]³, rinnovo le mie istanze, acciò che siano mandati à Suitz gli Ambas.^{ri} [- schliesslich ernannten die VIII kath. Orte - IX ausg. SZ - am 10. September 1641 Heinrich **Fleckenstein**, Johann Jakob **Tanner** und **Beat II.** Zurlauben zu ihren Gesandten nach Schwyz und in die Abtei Einsiedeln; die Gesandtschaft selbst aber wurde erst im November 1641 ausgeführt -j⁴ de SS.^{ri} Cantoni Catt.ⁱ conforme alla promessa che mene fecero l'anno passato [anlässlich der vom 21.-23. August 1640 in Luzern tagenden Konferenz der VI kath. Orte - VII ausg. SZ]⁵, e che da me fù significato alla S.^{tà} di N.Sig.^{re} [Papst **Urban VIII.**] per testimonio della prontezza, che le SS.^{rie} vv.^{re} Jll.^{me} mostrano d'ubidire alla S.^{tà} Sua. Non posso credere che siano per mancarme di parola, ancorchè l'Ambasciaria non conseguisse l'effetto che sene spera perche in ogni caso havranno sempre dimostrato la loro buona volontà, e riverenza verso la Santa Sede.

Rinnovo ancora le mie istanze, perche sia rivocato il precetto fatto al P. Abbatte di Muri [Johann Jodok **Singisen**], et altre Religiosi d'Argow [wobei insbes. an die Abtei Wettingen und die Klöster Hermetschwil und Gnadenthal zu denken ist, diese alle sollten sich an den ihren jeweiligen Schirmorten 1638 entstandenen Kosten des Grenzschatzes gegen österr. und franz. Truppen beteiligen]⁶ sopra la contributione militare, assicurandoli che riceveranno da me ogni giusta soddisfazione, mentre si astenghino violar l'immunità Ecc.^{ca} e ricorrino in simili casi all'autorità della Sede Ap[osto]lica conforme dispongono i sacri canoni; avertendoli che la riverenza verso i servi di Dio ... [nostro] diminuisce, mà augumenta il Dominio temporale con le benedictioni celesti. E senza più alle SS.^{rie} vv.^{re} Jll.^{me} auguro ogni felicità. ...".

"[Im Stadt- und Amtsrat] Verläsen den 27ten ... [Juni] 1641!"

- 1) Ammann war damals der sich im unten genannten Streit als Vermittler auszeichnende Beat II. Zurlauben, s. etwa AH 9/113.
- 2) s. Helvetia sacra III 1, 576 sowie AH 100/120
- 3) s. EA V 2, 1206 (Nr. 953) spez. 1210 nnn. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) s. Henggeler/Fürstalt Reimann 43f sowie AH 87/92
- 5) s. EA V 2, 1180 (Nr. 935) spez. 1180 a. Stadt und Amt Zug war diesmal nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 6) s. ebenda 1714 Art. 118 sowie 124 ff

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Ammann Beat II. Zurlauben.
AH 102, 111-112a - Blatt 112 und 112a¹ leer